

Idee und Initiative der Eber erfolgreich umgesetzt!

Es bewegt sich was im Ort!

Wolfram Peter, Wienerherberger Eber-Gemeinderat, beim ersten Training mit Kindern.



Am 03. Juni wurde der neue Outdoor Fitnesspark in Wienerherberg feierlich eröffnet. Die neue Anlage wurde direkt beim Kindergarten errichtet und bietet viele sportliche Möglichkeiten für Jung und Alt.

Die Eber fordern in den jeweiligen Gemeindeausschüssen die Errichtung von Outdoor Trainingsmöglichkeiten für die Bevölkerung schon seit vielen Jahren. Steter Tropfen höhlt den Stein und schlussendlich konnte dank unserer Initiative im Gemeinderat die Errichtung einer ersten Anlage beschlossen werden.

Im Rahmen der gut besuchten Eröffnungsfeier stellten die örtlichen Vereine „The Functional Fitness Box“ und der Jiu-Jitsu Verein die Anlage und die Trainingsmöglichkeiten vor. Zu danken ist allen an der Realisierung beteiligten Personen und Organisationen- allen voran Römerland Carnuntum, dem Jugendclub, sowie den Mitarbeitern des Bauhofs.

Die Eber werden das Thema weiterverfolgen und sich für die Realisierung eines weiteren Outdoor Fitnessparks in Ebergassing stark machen.

Unser Gemeinderat aus Wienerherberg Wolfram Peter hat sich bei der Eröffnung und am Tag danach ein Bild

von den Möglichkeiten der Anlage gemacht. Als staatlich geprüfter Instruktor für allgemeine Körperausbildung und mit langjähriger Trainings- erfahrung steht er auch gerne mit Rat und Tat zur Seite. Sofern das Wetter mitspielt, findet am 01. Juli und am 08. Juli um 10 Uhr ein Training im Fitnesspark statt, bei dem Interessierte mitmachen oder sich nochmals Trainingstipps abholen können.

Natürlich wollen wir bei dieser Gelegenheit auch erwähnen, dass unsere örtlichen Sportvereine jede Menge Trainingsmöglichkeiten bieten und sich über ihr Interesse freuen.



Die Eber für Nachtflugverbot!

Bürgermeister Stachelberger wurde vom Gemeinderat einstimmig aufgefordert, endlich zu handeln!



In der Gemeinderatssitzung vom 15. 3. 2023 haben die Eber den Gemeinderat aufgefordert, sich klar für ein Nachtflugverbot in der Zeit von 22:00Uhr bis 06:00Uhr auszusprechen. Der Dringlichkeitsantrag der EBER wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Weiters wurde der Bürgermeister aufgerufen, sich für diesen Beschluss des Gemeinderates in allen relevanten Gremien, in denen die Gemeinde durch ihn vertreten ist, entsprechend einzusetzen.

Ebergassing war die erste vom nächtlichen Fluglärm betroffene Gemeinde, die sich einstimmig auf Gemeindeebene für ein Nachtflugverbot ausgesprochen hat. Das Engagement für ein Nachtflugverbot kann nicht ausschließlich Sache von Bürgerinitiativen sein, sondern bedarf auf politischer Ebene einer geschlossenen Haltung und Einstimmigkeit. Die „ARGE gegen Fluglärm“ hat aufgrund der Initiative der Eber

ihre Mitglieder deshalb aufgefordert gleichlautende Beschlüsse in ihren Gemeinden umzusetzen. Die politische Vertretung der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha hat sich bereits im Mai ebenfalls für ein Nachtflugverbot ausgesprochen.

Es kann nicht sein, dass Flughäfen wie Frankfurt oder Zürich bereits ein solches Verbot haben, aber der Flughafen Wien-Schwechat uns pro Jahr weiterhin mit 47.000 Start und Landung aus dem Schlaf reißen kann.

Die weitere Entscheidung obliegt nun im Dialogforum und ist die Haltung der darin vertretenen Bürgermeister/innen sowie der Bürgerinitiativen entscheidend. Mit dem im Gemeinderat einstimmig angenommenen Antrag der Eber ist ein Anfang gesetzt und ist zu hoffen, dass auch weitere Gemeinden sich mit Nachdruck für ein Nachtflugverbot stark machen.

Musikherbst im Schloss

Schloss Ebergassing steht Ende September wieder im Zeichen von Klassik und Jazz! „Salon Batik“ bietet auch in der fünften Spielzeit ein hochkarätiges Programm:



Nachdem die Konzertreihe „Salon Batik“ im März mit einem sehr erfolgreichen Orchesterkonzert der Wiener Neustädter Instrumentalisten im Volkshaus Ebergassing in seine fünfte Spielzeit gestartet ist, wartet der künstlerische Leiter Roland Batik vom 28. September bis 1. Oktober 2023 im Schloss Ebergassing ebenfalls mit einem hochkarätigen Musikprogramm auf.

Die Veranstaltungen vom 28. bis 30. September 2023 beginnen jeweils um 19.30 Uhr, die Jazz-Matinee startet um 11.00 Uhr. Kartenreservierungen können unter info@musikschloss.at bzw. telefonisch unter **0664/99218138** vorgenommen werden. Weitere Infos erhalten Sie unter musikschloss.at

Club Ö1- sowie AK/ÖGB-Mitglieder erhalten Ermäßigungen.

Roland Batik und der Verein „Musik im Schloss“ freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Programm



28. September 2023 | 19.30 Uhr
„Postscriptum B.“ – Beethoven-Sonaten mit Jörg Ulrich Kraus und Bernhard Parz

Foto: Marcel Plavec



29. September 2023 | 19.30 Uhr
Roland Batik - „MOZART & GULDA with Batik in between“

Foto: Christian Prenner



30. September 2023 | 19.30 Uhr
Christian Altenburger präsentiert „Schlossklänge“ (in Kooperation mit der Haydnregion NÖ)

Foto: Nancy Horowitz



1. Oktober 2023 | 11.00 Uhr
„The Art of Duo – featuring Heinrich Werkl, Bass“

Roland Batik – Heinrich Werkl in einer Jazzmatinee

Foto: Heinrich Werkl

Wanderlust!

Unsere neue Serie „Raus in die Natur – Wir erwandern unsere Umgebung“



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6



Bild 7



Bild 8

Anhand von ausgesuchten Spaziergängen zeigen wir, wie schön es rund um Ebergassing/Wienerherberg ist. Ein erholsamer Ausflug ins Grüne führt uns vor Augen welchen Schatz wir rund um unsere Ortschaften haben. Ein Schatz, den wir auch bewahren wollen.

Unsere Serie starten wir mit folgendem Spaziergang:

Ebergassing – Entlang von Bach und Fluss in unsere Au-Landschaft, Gesamtrunde ca. 4,5 km

Wir starten bei der Feuerwehr Ebergassing. Wir gehen Richtung Gramatneusiedl am Gasthof Naderer vorbei, neben dem Johannesbach zum Wegkreuz (900 m) – Hier finden wir eine Bank für eine mögliche Rast. (Bild 1)

Weiter geht es entlang des Johannesbaches, bis wir Links einen Feldweg nehmen und beim Kibitzbach ankommen. (Bild 2)

Wir folgen dem Verlauf des Kibitzbaches bis zur Ostbahntrasse (1,1 km) (Bild 3)

Wir nehmen den Weg neben der Ostbahn bis zur Fischa (Bild 4)

Wir erreichen nach 800m die Fischa-Brücke aus Holz. (Bild 5). Hier ist es möglich an beiden Seiten der Fischa entlangzuwandern (Bild 6) – bis zur alten Eisenbahnbrücke mit den drei alten Platanen (800 m) (Bild 7). Hier lädt wieder eine Bank zur Rast ein.

Wir folgen dem Flussverlauf bis zum Freibad Ebergassing (Bild 8). Beim Bad die Badbrücke nehmen und wir sind wieder zurück in der Ortschaft (1 km).



Wegbeschaffenheit: Feld- und Wiesenwege

Einkehrmöglichkeit: Gasthaus Naderer am Johannesbachweg.

Tipp für Kindern: Boot am Johannesbach fahren lassen, Waggon zählen an der Ostbahn.

Fotos: Die Eber

Voller Erfolg!

Der Eber Rad-Service-Tag

64 Radfahrer nutzten am Samstag, den 25.03.2023 die Gelegenheit und holten sich im Schloss Ebergassing ein Radservice, durchgeführt vom mobilen Radservice Kellner. Die Kosten dafür übernahmen die Eber! Die (kurze) Wartezeit wurde mit

Strudel und Kaffee und viel Plauderei verkürzt.

Die Eber freuen sich über die enorm hohe Teilnehmerzahl und hoffen damit einen sicheren Beitrag zur Steigerung des Radverkehrs in der Ortschaft geleistet zu haben.



Fotos: Die Eber



Gemeinderäte Georg Aichelburg, Roland Frösch und Reinhard Ertl kurz vor der Verlosung des Damenfahrrades.

Unter allen Teilnehmern wurde ein Fahrrad verlost, das Herr Gerhard M. aus Ebergassing gewinnen konnte.

No Mow May - Nicht Mähen Mai

Der „No Mow May“ wurde 2019 in Großbritannien, dem Land des gepflegten Rasens, zum ersten Mal ausgerufen, um dazu zu animieren, im Mai den Rasen nicht zu mähen und damit den insektenfreundlichen Pflanzen eine Chance zum Blühen zu geben. In Ebergassing hat man zwar groß angekündigt, dass man Natur im Garten-Gemeinde ist, aber die speziell angelegten Blühstreifen beim Kinderspielplatz und der Feuerwehr wurden inzwischen wiederholt gemäht und sind kaum noch erkennbar. Natur im Garten empfiehlt, eine Wiese nie kürzer als 10 cm zu schneiden.

Eine erfreuliche Ausnahme bilden der Rodelberg in Ebergassing und der Kreisverkehr Richtung Götzendorf, dort darf scheinbar alles wachsen

und es haben sich ein paar Pflanzen etabliert.

Wenn man den Kindern auf dem Spielplatz zuhört, so erfährt man, dass sie sogar selbst Bemühungen gestar-

tet haben und dort Wildblumensaat ausgesät haben. Die Kinder würde es sicher freuen, wenn ihre Wiese in Zukunft auch höher wachsen dürfte und dort bunte Blumen und Schmetterlinge zu finden wären!



DLH Logistikcampus

Bodenversiegelung im Ausmaß von 13,75 ha, die richtig weh tut – Gemeindeleitung applaudiert!



Foto: Die Eber

Unser Motto lautet:

Lebensraum statt Verkehrsraum Grünraum statt Bodenversiegelung

Die Großbaustelle ist in vollem Gange. Die erschreckenden Ausmaße der Logistikhallen, die uns bei Durchsicht der Projektunterlagen schon schockiert haben, sind nun für jedermann deutlich zu sehen. Unkontrollierte Bodenversiegelung

lässt die Temperaturen ansteigen

Die Flächen, die zwischen den 4 Hallen frei bleiben, werden mit Ausnahme weniger Grünstreifen für Straßen und Parkflächen asphaltiert. Das kurbelt den Anstieg der Temperaturen in den Sommermonaten in

unserer Ortschaft weiter an.

Mitbürgern, die den Naturraum rund um unsere Ortschaften für sportliche Aktivitäten und Spaziergänge nutzen blutet vermutlich ebenso das Herz wie uns.

Noch mehr Verkehrsbelastung kommt auf uns zu

Wir Eber haben uns seit jeher gegen die Ansiedlung von Logistikzentren in unseren Ortschaften ausgesprochen. Denn sie bringen eine Zunahme von Verkehrsbelastung (im Fall von DLH 64,84 % mehr Lkw-Verkehr in Ebergassing) und lassen hohe CO₂-Emissionen entstehen.

Wir Eber werden weiter gemeinsam mit gleichgesinnten Bürgern gegen rücksichtslose Bodenversiegelung, die den rasanten Klimawandel noch befeuert, auftreten.

In der Zukunft muss es uns gelingen, eine Mehrheit im Gemeinderat dafür zu gewinnen, die für eine zukunftsorientierte Flächenwidmung stimmt, in der der Erhalt unseres Lebensraumes an oberster Stelle steht.



School's
Out!

Endlich Schluss!

Zum Freudentag spendieren die Eber allen Schulkindern ein Eis!

Am Freitag, dem 30. 6. 2023 ist er endlich da – der von vielen Schulkindern lang ersehnte Schulschluss.

Die Eber freuen sich mit Euch und wollen mit einem kleinen Eis zum hoffentlich guten Zeugnis gratulieren.

Unmittelbar nach der Zeugnisverteilung verteilen die Eber-Gemeinderäte für alle Schüler der Volksschule und der Mittelschule Eis-Gutscheine, den Ihr im Milchhaus und in DiNaS Kantine im Freibad einlösen könnt!



Fotos: iStockphoto

Bei uns machen die Gelsen keinen Stich!

*Und wir können aktiv
etwas dafür tun!*

Aufgrund der großen Regenmengen im heurigen Jahr ist die Gelsenplage enorm.

Doch wir können uns und unsere Umwelt schützen. Schon kleinste Mengen Eiweiß, in stehende Gewässer gestreut, zerstören die Gelsenlarven und verhindern damit die nächste Welle, ganz ohne Chemie.

Daher ein Tipp der Eber:

Holen Sie sich jetzt das Anti-Gelsenpulver gratis am Gemeindeamt und machen Sie Schluss mit den lästigen Plagegeistern!



Die Eber fordern mehr Förderung!

Fördervolumen für Alternativenergiegewinnung bereits im März ausgeschöpft! Eber fordern Aufstockung der Budgetmittel



Foto: iStockphoto

Teils drastisch gestiegene Energiepreise haben zahlreiche Ebergassinger bewogen, ihre Heizungsanlagen auf alternative Umweltenergien umzustellen oder die Sonnenenergie zur Stromerzeugung zu nutzen.

Die Gemeinde unterstützt dies seit Jahren in der Form von Direktförderungen bis zu 10 % der Herstellungskosten, maximal 1000 Euro.

Einige Aufregung hat es daher gegeben, als auf der Homepage der Gemeinde schon im März für einige Zeit die Meldung zu sehen war, dass die vorgesehenen Fördermittel dafür heuer schon verbraucht sind.

Letztes Jahr wurden dafür laut Rechnungsabschluss 30.000 Euro an Fördermittel vergeben.

Doch für heuer wurden nur 10.000 Euro im Budget vorgesehen. Zu wenig, wie wir meinen.

Wir werden uns aktiv dafür einsetzen, dass das Budget für diesen Bereich deutlich aufgestockt wird, damit der Umstieg auf alternative Energieformen erleichtert wird. Wir Eber finden, dass es wichtig ist, die Bevölkerung dabei zu unterstützen.



macht Sommerkino!

Zu Schulschluss, am 30. Juni lädt DiNaS Kantine zum Freiluft-Kinoabend ins Erlebnisbad Ebergassing.

**Einlass: 19.30,
Vorführungsbeginn:
20.30 Uhr**
Der Eintritt ist frei!

Eingang über Götzendorfer Straße 12
Ein perfektes Ereignis, um mit Freunden und Familie einen schönen Sommerabend zu verbringen.

Gezeigt wird die deutsche Komödie

Beckenrand Sheriff



Foto: iStockphoto

Die Eber freuen sich sehr über die cineastische Initiative der Familie Rozboril im Erlebnisbad Ebergassing und wünsche zahlreichen Besuch und einen herrlichen Sommerabend!

**Für traditionelle Kino-
verpflegung mit Popcorn,
Nachos und Hot Dogs
ist gesorgt!**

**Die Eber Gemeinderäte wünschen Ihnen einen
erholsamen Sommer und schönen Urlaub - egal
ob in der Ferne oder zu Hause!**



Georg Aichelburg-
Rumerskirch



Christoph Antel



Günter Kerndler



**Nächster Stammtisch: Herbst
2023, Termin und Ort wird
rechtzeitig bekanntgegeben.**

Bei einem Getränk und kleinem Imbiss wollen wir sie über Neuigkeiten und Entwicklungen in unseren Ortschaften informieren.



die-eber.at



Roland Fröschl



Wolfram Peter



Reinhard Ertl